

»Sinnvolle Weiterbildung bestärkt uns in dem, was wir können – und fordert uns zugleich heraus, unsere Grenzen zu erweitern«

Frauen verfügen über herausragende Kompetenzen im Bereich Führung und Leitung – und sind hier doch nach wie vor in Führungspositionen unterrepräsentiert.

Forschungsergebnisse zeigen übereinstimmend: Frauenspezifische Qualifizierung führt bei Teilnehmerinnen aus allen Berufsfeldern und Hierarchiestufen zu gestärktem Selbstvertrauen und besserer Durchsetzungsfähigkeit, mehr Zielorientierung und Erfolg am Arbeitsplatz, steigender beruflicher Motivation und vermehrter Weiterbildungsbereitschaft, mehr Wortbeiträgen in Besprechungen und Konferenzen, größerer Vernetzungskompetenz, besserem Konfliktmanagement und klareren Berufsvorstellungen mit einem positiven Einfluss auf ihre Karriere.

Konzept

Hier setzt das Konzept unserer Qualifizierung an: Frauen werden angeregt, ihre Kompetenzen zu erweitern, sich strategisch zu verhalten, Karrierehindernisse zu reflektieren und zu beseitigen und sich für eine bessere Positionierung in ihrem Berufsfeld einzusetzen.

Durch die theoretische und praktische Bearbeitung von Themen, die relevant für führende und leitende Aufgaben sind, entwickeln Frauen Führungs- und Leitungsqualitäten, die ihre Chancen an der Teilhabe unternehmensrelevanter Prozesse verbessern.

Die Unternehmen profitieren von gut qualifizierten Mitarbeiterinnen – sie sind potente Akteurinnen für ihre Betriebe und Organisationen und erhöhen deren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt.



Zielgruppe

Die berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Frauen aus kleinen und mittleren Betrieben sowie Einrichtungen der Sozialwirtschaft, Klein(st)unternehmerinnen, Frauen aus dem öffentlichen Dienst und Non-Profit-Unternehmen, Frauen aus der Wirtschaft sowie an mitarbeitende Familienangehörige und selbstständige/freiberufliche Frauen, die sich für leitende und führende Aufgaben qualifizieren wollen.

Ziele

Die Qualifizierung soll Frauen unterschiedlicher Berufsgruppen stärken und ermutigen, sich für Führungs- und Leitungspositionen zu bewerben bzw. sich darin zu behaupten. Strukturelle und individuelle Hindernisse werden inhaltlich und methodisch aufgegriffen.

Die Teilnehmerinnen werden in beruflicher Positionierung, Neuorientierung und anderen Veränderungsprozessen begleitet.

Die Teilnehmerinnen

- :: erhalten eine praxisorientierte und systematische Fortbildung im Bereich Führungs-/Leitungsaufgaben
- :: lernen, ihre Arbeit nach innen und außen gut zu vermarkten
- :: erweitern ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten als Voraussetzung zur Karriereplanung
- :: lernen Anpassungs-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse zu initiieren
- :: vernetzen sich mit anderen Frauen, die führen und leiten
- :: lernen Konzepte auf Organisations- und Personalebene zu entwickeln und derartige Prozesse anzuleiten und zu begleiten
- :: erlangen Klarheit über ihre Aufgaben und Zielrichtungen
- :: lernen effektiveres Handeln in Leitungspositionen und gewinnen damit insgesamt mehr Professionalität

Schwerpunkte

Inhaltliche Schwerpunkte

- :: Selbstmanagement – Ziele und Strategien
- :: Personal Performance / Selbstcoaching
- :: Führungsverständnis und Führungsstile
- :: Zeitmanagement
- :: Strukturen in Organisationen und Unternehmen
- :: Networking und Mentoring
- :: Kommunikationsmodelle verstehen und trainieren
- :: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit organisieren
- :: Gesprächsvorbereitung und -führung
- :: Präsentation und Selbstmarketing
- :: Leitbild und Leitbildentwicklung
- :: Texttraining Öffentlichkeitsarbeit & Marketing
- :: Umgang mit Konflikten und Kritik
- :: Arbeitsrecht
- :: Finanzierungskonzepte – Grundlagen BWL

Methoden

Theoretischer Input und die Übertragung in die eigene berufliche Praxis passieren in engem Zusammenhang miteinander.

Der Einsatz vielfältiger Methoden und Praxiseinheiten ist in dieser Fortbildung wichtiger Bestandteil individueller Förderung und praxisorientierten Lernens.

In enger Verzahnung werden individuelle Weiterbildungsprofile der Teilnehmerinnen und betriebliche Bedarfe ermittelt und zusammengeführt.

Gruppen

Intervisions- / Transfergruppen

Zwischen den Fortbildungsmodulen treffen sich die Teilnehmerinnen in lokalen Arbeitsgruppen zu Transfer- / Intivisionstreffen. Hier werden Seminarinhalte vertieft, der Praxistransfer in den Berufsalltag trainiert und kollegiales Coaching durchgeführt.

Begleitung

Begleitung & Beratung

Jeder Standort wird von einer Projektleiterin betreut, die den Ablauf sowie die Teilnehmerinnen im Prozess der Fortbildung begleitet und für Beratungen zur Verfügung steht.

Organisation

Organisation & Dauer

Die Fortbildung umfasst insgesamt 172 Unterrichtsstunden in einem Zeitraum von 9 Monaten – verteilt auf:

- :: 1 Einführungstag
- :: 7 Fortbildungsblöcke von je 2 Tagen, die innerhalb der Woche stattfinden
- :: ein 2-tägiges Abschlusscolloquium
- :: Intervisions-/Transfergruppentreffen

Fortbildungszeiten: Donnerstag / Freitag 9.30 – 17.30 Uhr (Ibbenbüren Freitag / Samstag)

Auf Anfrage sind wir bei der Organisation von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich.

Die Fortbildung ist als geschlossener Lehrgang für 14 Teilnehmerinnen konzipiert und findet an 5 Standorten in Niedersachsen statt.

Fortbildungsbeginn

:: Osnabrück	Beginn	30. April 2010
:: Osterholz-Scharmbeck	Beginn	04. Juni 2010
:: Nienburg	Beginn	11. Juni 2010
:: Prinzhöfte-Horstedt	Beginn	Juni 2010
:: Rheine	Beginn	04. September 2010
:: Hannover	Beginn	10. September 2010
:: Lüneburg	Beginn	September 2010

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.970,- Euro (inkl. Tagungsgetränke). Die Vereinbarung einer Ratenzahlung ist möglich. An einigen Veranstaltungsorten wird ein zusätzlicher Kostenbeitrag für Mittagessen erhoben. ▶ Bei Förderung durch die Agentur für Arbeit gilt eine andere Teilnahmegebühr gemäß AZWV.

Förderung

Diese Fortbildung ist nach AZWV zertifiziert. Eine Förderung von erwerbstätigen und erwerbslosen Frauen durch die Agenturen für Arbeit ist noch in 2010 möglich – wir beraten Sie gern.

Teilnehmerinnen aus Unternehmen und Kleinunternehmerinnen können ggf. eine Förderung durch das Programm »IWIn – Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen« beantragen – wir vermitteln Ihnen Beratungspartner/innen.

Zertifikat/e Zertifikat/e

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des VNB als Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung bescheinigt. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Fortbildungsseminare sowie die Erstellung einer Abschlusspräsentation zu einem praxisrelevanten Thema.

Zusätzlich kann ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer IHK-Hannover erworben werden, die diese Fortbildung als empfehlenswerte Qualifizierungsmaßnahme anerkannt hat.

Ergänzungsseminare BWL

- :: Rechtsformen und Steuern
- :: Kalkulation und Kosten-/Leistungsrechnung
- :: Rechnungswesen und Bilanz
- :: Controlling

Die Seminare finden in 2 Fortbildungsblöcken (vier Seminartage an zwei Fortbildungsstandorten statt und sind für alle Teilnehmerinnen offen. Kosten: 280,- EUR

Dozentinnen Dozentinnen

- :: **Frauke Veldkamp** Management- u. Personaltrainerin · Coach · Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin · Prozessbegleiterin
- :: **Katrin Mercker** Dozentin für Kommunikation (PR, Marketing) · Coach · Dipl. Theologin
- :: **Stefanie Gaffron** Freie Journalistin und Autorin in den Ressorts Wirtschaft, Wissenschaft, Multimedia · Medientrainerin · M.A. Geschichte, Anglistik
- :: **Ulrike Stender** Moderatorin · Kommunikationstrainerin
- :: **Dr. Bettina Müller-Laube** Rechtsanwältin für Arbeitsrecht · Dozentin der Erwachsenenbildung
- :: **Ursula Carus** Organisationsentwicklerin · Supervisorin · Coaching für Führungskräfte
- :: **Prof. Gerda Lischke** Professorin BWL an der Leuphana-Universität Lüneburg
- :: **Angelika Drochner** Dipl. Sozialökonomin · Trainerin
- :: **Britta Kreuzer** Projektentwicklerin · Marketing-Trainerin · M.A. Kulturwissenschaften
- :: **Petra Brandes** Personal- und Organisationsentwicklerin
- :: **Jasmin Döhling-Wölm** Trainerin und Coach

Anmeldung Anmeldung und Information

Sie haben sich für einen Fortbildungsort entschieden?

Fordern Sie per Telefon oder Mail detaillierte Informationen und den Terminplan bei der Projektleitung an.

Fortbildungsstandort **Hannover**
Catherina Lange/Anke Peterwitz
Fon: 05 11-123 56 49 7
Mail: anke.peterwitz@vnb.de

Fortbildungsstandort **Nienburg/Weser**
Ulla Althoff
Fon: 0 50 21-91 41 32 · 05 11-123 56 49 2
Mail: post@frauen-stadthaus.de · ulla.althoff@vnb.de

Fortbildungsstandorte **Osnabrück** und **Rheine**
Doris Frye
Fon: 05 41-998 75 26 · Mail: doris.frye@vnb.de

Fortbildungsstandort **Prinzhöfte-Horstedt (Region Oldenburg)**
Claudia Sanner
Fon: 0 42 24-9 50 66
Mail: tagungshaus-mikado@gmx.de

Fortbildungsstandort **Osterholz-Scharmbeck**
Kirsten Fischer
Fon: 0170-310 61 09
Mail: rossmann-fischer@kabelmail.de

Fortbildungsstandort **Lüneburg**
Tina Scheef
Fon: 0 41 31-40 82 16
Mail: tina.scheef@vnb.de

Gesamtleitung und pädagogische Verantwortung

VNB e.V. - Geschäftsstelle Hannover
Ulla Althoff
Ilse-ter-Meer-Weg 6 · 30449 Hannover
Fon: 05 11-123 56 49 2 · Mail: ulla.althoff@vnb.de

Verwaltung

VNB-Geschäftsstelle Hannover
Anke Peterwitz
Ilse-ter-Meer-Weg 6 · 30449 Hannover
Fon: 05 11-123 56 49 7



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

VNB Der VNB

ist als Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ein professioneller Dienstleister und Bildungsträger mit breitem Portfolio – anerkannt vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Die VNB-Landesgeschäftsstelle in Hannover sowie drei Geschäftsstellen in Niedersachsen arbeiten in einem Bildungsnetzwerk zusammen mit über 200 Bildungspartner/innen landesweit.



Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit:



satzwerk: göttingen - fotos: pixello.de, aboutpixel.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



Berufsbegleitende Fortbildung

- » **Berufswege verändern**
- » **Persönlichkeit stärken**
- » **Selbständigkeit wagen**
- » **Führung entwickeln**

QUAFFL

Qualifizierung von Frauen für Führungs- und Leitungsaufgaben

Mai/Juni 2010 – Dezember 2010
Osnabrück | Nienburg | Region Oldenburg
Osterholz-Scharmbeck

September 2010 – Juni 2011
Rheine | Hannover | Lüneburg